

WAHLKREISE:

WK 27 Stieghorst

Arnold Schulz

WK 28 Sieker - Ost

Jaroslaus Jankowski

WK 29 Hillegossen

Thomas Hartmann

LISTE BEZIRKSVERTRETUNG:

1. Arnold Schulz
2. Thomas Hartmann
3. Jaroslaus Jankowski
4. Günter Hertel-Linke

*Impressum: Hrsg. B90/GRÜNE Bielefeld, Vi.S.d.P.: Matthi Bolte
Foto (von links nach rechts): Günter Hertel-Linke, Arnold Schulz,
Thomas Hartmann, Jaroslaus Jankowski*

DIE GRÜNEN IM DIALOG

KONTAKT:

Arnold Schulz
Löllmannshof 12
33605 Bielefeld
Tel: (05 21) 208 08 07
Mail: arnold.schulz@t-online.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bielefeld
Kavalleriestraße 26
33602 Bielefeld

Oder rufen Sie an: (05 21) 17 97 67

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

www.gruene-bielefeld.de

STIEGHORST. LIEBENSWERT. GRÜN.

ZEIT FÜR GRÜN.



www.gruene-bielefeld.de

STIEGHORST! LIEBENSWERT! GRÜN!

Es hat sich einiges getan in Stieghorst. Die Verkehrsverbindungen im öffentlichen Personennahverkehr sind durch Umsetzungen des Nahverkehrsplanes verbessert, wie die Busanbindung in Ubedissen. Für die Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 ist die Umweltverträglichkeitsstudie vergeben worden. Auch für Radfahrer/innen konnten einige kleine Verbesserungen erreicht werden, wie etwa die Ergänzung des Radwegs auf der westlichen Seite der Stieghorster Straße. An diesen Erfolgen für den Stadtbezirk wollen wir anknüpfen!

KINDERN UND ALTEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT!

Die Stadt Bielefeld und auch der Stadtbezirk Stieghorst sollen trotz älter werdender Bevölkerung zukunftsfähig bleiben. Ein zentraler Bezugspunkt unseres Handelns ist deshalb die Kinder- und Familienfreundlichkeit. Kinder brauchen Freiräume und Spielplätze, sie brauchen Straßen und Orte, an denen sie sicher sind. Sie brauchen gesunde Nahrung und eine gesunde Umwelt. Deshalb setzen wir uns für Tempo 30 in der Stadt ein. In den neuen Wohngebieten wollen wir Quartiersstraßen als Spielstraßen ausweisen.

Wir setzen uns ein für Freiräume in Nachbarschaft der Wohngebiete, die Jugendliche selbst gestalten und erhalten können. Wir wollen die Chancen des Projekts „Soziale Stadt Sieker“ nutzen und die Alte Gärtnerei zu einem Begegnungszentrum für Alt und Jung und unterschiedlichen kulturellen Gruppen ausbauen.

Das Freizeitzentrum Stieghorst wird zwar an freie Träger vergeben, aber seine Angebote werden durch einen Leistungsvertrag abgesichert.

Wir brauchen mehr Betreuungsangebote für Kinder und setzen uns für den weiteren Ausbau von Ganztagsplätzen an allen Schulformen ein. Nur so kann dem geänderten Bedarf der Familien und Alleinerziehenden Rechnung getragen werden.

Wir GRÜNEN wollen die Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen durch regelmäßige Kinder- und Jugendforen verbessern.



MOBILITÄT VERBESSERN, ÜBERFLÜSSIGE STRASSEN VERHINDERN!

Für uns GRÜNE ist Mobilität mehr als Autoverkehr und immer neue Straßen. Wir wollen vielmehr eine umweltverträgliche und menschenfreundliche Erreichbarkeit des Stadtbezirks Stieghorst. Dazu gehören insbesondere ein guter und leistungsfähiger Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowie sichere Radwege.

Wir setzen uns für die Verlängerung der Stadtbahn nach Hillegossen, sowie für die Verbesserung des Angebots im ÖPNV und die zeitnahe Umsetzung des Lärmaktionsplans ein.

WERTVOLLES GRÜN ERHALTEN!

Seit Jahren werden im Stadtbezirk Stieghorst in hohem Tempo Freiflächen, die für die Naherholung und das Klima von großem Wert sind, durch die planlose Ansiedlung von Industrie vernichtet. Mit dem Industriegebiet Hof Siebrasse ist schon ein wichtiger Teil der Klimaschneise bebaut worden. Die restlichen Gebiete an der Königsbreite und am Jagdweg stehen immer wieder als mögliches Bauland für Gewerbeansiedlung zur Disposition. Diese Entwicklung wollen wir stoppen und die notwendigen Gewerbegebiete auf recycelten Gewerbebrachen ansiedeln.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UNTERSTÜTZEN!

Ohne das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Stadtteil könnten viele Angebote im kulturellen, Freizeit- und Sportbereich nicht aufrechterhalten werden. Wir sind den Menschen, die sich im Freibadverein in Hillegossen engagieren, dankbar für ihre Arbeit. Wir wollen das bürgerschaftliche Engagement unterstützen und die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern verbessern. Die Bürgerfragestunden in der Bezirksvertretung sollen zu regelmäßigen Bürgerforen ausgebaut werden. Wir wollen die Menschen in ihrem Stadtteil frühzeitig in Planungs- und Bauvorhaben einbeziehen. Verwaltungshandeln muss transparenter werden.

GRÜN AKTIV FÜR

- » Tempo 30
- » Weitere Querungshilfen
- » Ausbau des Radwegenetzes
- » Schaffung weiterer Gruppen an unseren offenen Ganztagsgrundschulen
- » Erhalt der klimatisch wichtigen Freiflächen
- » Förderung von Blockheizkraftwerken